

Die Weihnachtsgeschichte

Suchen & Entdecken

Mit Bildern von Susanne Schwandt



Butzon & Bercker
Verlag Junge Gemeinde

Auf nach Betlehem

Vor langer Zeit lebten in der Stadt Nazaret die junge Frau Maria und ihr Verlobter Josef. Eines Tages erschien Maria ein Engel. Der Engel sprach zu ihr: „Hab keine Angst. Ich bringe gute Nachrichten. Du wirst schwanger werden. Das Kind soll Jesus heißen und er wird der Sohn Gottes sein.“ Maria war erstaunt, doch sie wusste: „Ich kann Gott vertrauen.“ Bald darauf wurde sie tatsächlich schwanger. Maria und Josef freuten sich sehr auf das Kind.



Einige Monate später kamen Boten nach Nazaret und verkündeten: „Kaiser Augustus will sein ganzes Volk zählen lassen. Ihr müsst zurück in die Stadt gehen, in der ihr geboren seid. Dort sollt ihr euch alle in Listen eintragen.“ Auch Maria und Josef machten sich auf den Weg, um sich zählen zu lassen. Sie mussten in die Stadt Betlehem reisen, da Josef dort geboren war. Maria ritt auf einem Esel und Josef ging neben ihr her. Aber der Weg nach Betlehem war sehr weit und sehr anstrengend. Und das Kind sollte bald auf die Welt kommen.

Kannst du
alles finden?



Die Herbergssuche



Endlich kamen Maria und Josef in Betlehem an. Jetzt mussten sie nur noch einen Platz zum Schlafen finden. Aber in der Stadt war es sehr voll. Maria und Josef gingen von Herberge zu Herberge, doch überall bekamen sie die gleiche Antwort: „Tut mir leid, es ist kein Zimmer mehr frei.“ Maria war sehr erschöpft und sie spürte, dass das Kind nun bald kommen würde. So gingen sie weiter durch die Stadt und Josef fragte wieder bei einer Herberge nach einem Zimmer. Auch hier schüttelte der Wirt nur den Kopf und sagte: „Ich habe kein einziges Bett mehr frei.“

Maria und Josef wollten schon weitergehen. Aber dann hatte der Wirt noch eine Idee und rief: „Wenn ihr möchtet, könnt ihr in meinem Stall übernachten. Dort ist es wenigstens trocken und schön warm.“ Als Maria und Josef das hörten, waren sie sehr froh. Sie bedankten sich bei dem Wirt und machten sich auf den Weg zum Stall. In dem Stall standen nur ein Ochse, ein Esel und eine kleine Futterkrippe. Und es gab jede Menge Stroh. Endlich konnte sich Maria hinlegen.

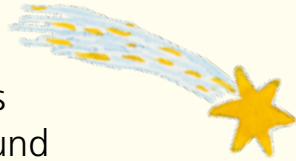


Kannst du
alles finden?



Jesus wird geboren

Maria und Josef machten es sich in dem Stroh bequem und ruhten ein wenig aus. Und dann war es so weit. In dieser Nacht geschah in dem Stall das große Wunder: Maria brachte das Kind zur Welt. Josef nahm die Futterkrippe, aus der sonst die Tiere fraßen, und füllte neues Stroh hinein. Maria wickelte den kleinen Jesus in ein warmes Tuch und legte ihn in die Futterkrippe. Ochse und Esel spendeten der kleinen Familie etwas Wärme.



Glücklich betrachteten Maria und Josef ihr neugeborenes Kind beim Schlafen. Sie hatten zwar kein richtiges Bettchen für Jesus, aber das war auch nicht wichtig. Jesus war gesund und munter. Und deshalb waren Maria und Josef sehr, sehr froh.



Kannst du
alles finden?



Die Botschaft des Engels

Nicht weit vom Stall entfernt hüteten einige Hirten ihre Schafe auf einem Feld. Es war eine ruhige Nacht, aber plötzlich wurde es taghell und ein Engel erschien auf dem Feld. Die Hirten hatten Angst und wollten sich am liebsten verstecken. Da sprach der Engel schnell: „Fürchtet euch nicht! Ich bin gekommen, um euch etwas Großartiges zu erzählen.“



Jetzt hörten die Hirten gespannt zu. „Heute Nacht ist in Betlehem ein ganz besonderes Kind geboren. Ihr findet es in einem Stall in einer Krippe. Das Kind ist der Sohn Gottes und der Retter der Welt, denn er wird sich den Menschen in Liebe zuwenden“, sagte der Engel. Nach und nach erschienen immer mehr Engel und gemeinsam lobten sie Gott und sangen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf der Erde.“

Kannst du
alles finden?



Die Hirten an der Krippe

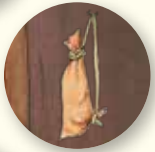
So plötzlich wie die Engel gekommen waren, so plötzlich verschwanden sie auch wieder. Die Hirten schauten sich verwundert an. Sie waren völlig sprachlos und konnten kaum glauben, was sie gerade gesehen und gehört hatten. Nach einer Weile sagte einer der Hirten: „Kommt, wir gehen nach Betlehem! Wir wollen das Kind in der Krippe finden.“ Und so eilten die Hirten zusammen mit all ihren Schafen durch die Nacht.

Bald darauf waren die Hirten am Stall angekommen. Dort fanden sie das Jesus-

kind, genau so, wie es ihnen der Engel verkündet hatte. Aufgeregt erzählten sie Maria und Josef, was der Engel alles über Jesus gesagt hatte. Maria freute sich sehr darüber und merkte sich jedes Wort. Die Hirten knieten vor Jesus nieder und dankten Gott, dass sie diesen besonderen Moment miterleben durften.



Kannst du
alles finden?



Der Stern über Betlehem

Draußen am Himmel leuchtete genau über dem Stall ein besonders heller Stern. Diesen Stern sahen auch drei weise Männer in einem weit entfernten Land. Sie waren Sterndeuter und wussten sofort, was der helle Stern zu bedeuten hat. Sie sagten: „Es wurde ein neuer König geboren! Wir müssen ihn suchen und ihm Geschenke bringen.“ So machten sich die drei Männer auf den weiten Weg.

Sie folgten dem Stern und er führte sie nach Betlehem zum Stall.

Die drei weisen Männer fanden Josef und Maria mit Jesus auf dem Arm. Sie knieten vor Jesus nieder und verehrten ihn wie einen König.

Sie waren froh, dass sie Jesus gefunden hatten. Dann überreichten sie ihre kostbaren Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe.



In der Bibel findest du diese Geschichte
unter Lukas 1,26–38; 2,1–20
und Matthäus 2,1–12.

